

JAHRESBERICHT 2006

Thema	Auftrag / Zielsetzungen 2006	Tätigkeitsbericht
Struktur bvsm.ch	<i>Die Verbandsstruktur ist auf der strategischen und operativen Ebene zukunftsorientiert angepasst.</i>	<ul style="list-style-type: none"> - An der Vorstandssitzung vom 8. Februar 2006 wurden die drei neuen Vorstandsmitglieder Norbert von Büren, Paul Hirsiger und Harald Klein begrüsst. <p>Der Rücktritt von Ernst Messerli als Präsident des bvsm.ch im laufenden Jahr wurde als Anlass genutzt, die bestehenden Strukturen im Vorstand und auf der Geschäftsstelle zu analysieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene neue Varianten wurden anlässlich der Klausurtagung vom 28. Februar 2006 ausgearbeitet und diskutiert. - Favorisiert wurde die Variante, welche das Präsidium und die Geschäftsführung zusammenlegte. - Für die Funktion des geschäftsführenden Präsidiums wurden externe Fachpersonen angefragt. - Am 23. Juni 2006 wählte die Mitgliederversammlung Barbara Bohli als neue geschäftsführende Präsidentin des bvsm.ch. - Sie trat ihr Amt als Präsidentin per 1. August 2006 an. - Die Übernahme der Geschäftsstelle und des Sekretariats sowie der Umzug von Schüpfen nach Lobsigen erfolgten per 1. September 2006.
Zukunft bvsm.ch	<i>Diverse Szenarien für die Zukunft des bvsm.ch sind definiert. Die finanzielle Situation des bvsm.ch ist analysiert. Folgerungen für die Zukunft sind gezogen. Strategische Massnahmen sind festgelegt.</i>	<p>Der Vorstand analysierte die aktuelle Situation des bvsm.ch im Herbst 2006 anlässlich zwei Strategietagungen.</p> <p>Die Diskussion wurde massgeblich beeinflusst durch die finanziellen Rahmenbedingungen des bvsm.ch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Seit der Gründung des bvsm.ch war jährlich mit einem Defizit abgeschlossen worden. Die noch vorhandenen finanziellen Mittel würden bei gleich bleibendem Aufwand und Ertrag noch für 1 ½ Jahre reichen. - Auf Innovationen, welche mit einem finanziellen Mehraufwand verbunden gewesen wären, musste deshalb verzichtet werden. <p>Aus der Analyse resultierten zwei Felder mit dem grössten Handlungsbedarf :</p> <ul style="list-style-type: none"> - mögliche Zukunftsszenarien bvsm.ch - prioritäre Pendenzen und Aufgaben <p>Zukunftsszenarien bvsm.ch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In einem ersten Schritt arbeitete der Vorstand Möglichkeiten aus, welche die Attraktivität unseres Verbandes für die Mitglieder steigern würde. - Die Möglichkeiten konnten den Kategorien „Angebote und Dienstleistungen“ sowie „Verbandsaktivitäten“ zugeordnet werden. - Unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Mittel wurden diejenigen Massnahmen mit dem grössten Erfolgspotential diskutiert. - Herausgearbeitet wurde die Erkenntnis, dass ein Alleingang des bvsm.ch unter den gegebenen Umständen nicht zielführend sein kann.

		<ul style="list-style-type: none"> - Die Suche nach potentiellen Partnerinnen und Partnern wurde als zentrale Aufgabe für die Zukunft des bvsm.ch beschlossen. <p>prioritäre Pendenzen und Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unter Berücksichtigung des Zukunftsszenarios und der knappen finanziellen Mittel mussten die pendenten und geplanten Aufgaben des bvsm.ch diskutiert, bewertet und priorisiert werden. - Es wurde entschieden, sich auf wenige aber wesentliche Verbandsaufgaben und -pendenzen zu konzentrieren. → siehe folgende Themen
bvsm.ch-Homepage	Die bvsm.ch-Homepage ist aktualisiert und ausgebaut.	<ul style="list-style-type: none"> - Mit einer externen Fachperson wurde die bvsm.ch-Webseite gestalterisch leicht verändert. - Die bestehenden Inhalte wurden aktualisiert und zusätzliche Themen wurden aufgeschaltet. - Die Bemühungen zeigten schon bald erste Erfolge: Mitglieder gaben positive Rückmeldungen zur aktualisierten Homepage und die Besucherzahlen steigen stetig.
bvsm.ch-Newsletter	Form und Inhalte des bvsm.ch-Newsletters sind überarbeitet. Die Kosten werden gesenkt.	<ul style="list-style-type: none"> - Die gedruckte Form des bvsm.ch-Newsletter verschlang jeweils rund die Hälfte der Mitgliederbeiträge. - In einem ersten Schritt wurde auf die 3. Ausgabe im Dezember 2006 verzichtet. Die aktuellen Informationen wurden den Mitgliedern brieflich vermittelt. - Parallel dazu wurde eine elektronische Form des Newsletters konzipiert, welche ab 2007 angewendet werden soll.
bvsm.ch-Fürsorgestiftung	Die Fürsorgestiftung Berufsverband Sozialmanagement ist gegründet.	<ul style="list-style-type: none"> - Bei der seinerzeitigen Gründung des bvsm.ch wurde mit dem Heimverband Schweiz vereinbart, einen Teil der damaligen Fürsorgegelder in eine neu zu gründende Stiftung des bvsm.ch zu überführen. Im letzten Jahr wurden wesentliche Schritte gemacht, um dieses pendente Geschäft abzuschliessen. - Nach mehrmaliger Überarbeitung konnte die Stiftungsurkunde am 6. Dezember 2006 unterzeichnet werden.
Berufsbild/Berufskodex Heimleitende	Die Projektvorbereitungen zur Ausarbeitung eines Berufsbildes / Berufskodexes Heimleiterin und Heimleiter sind abgeschlossen.	<p>Die Vorbereitung für das anfangs Jahr beschlossene Projekt unter der Federführung des bvsm.ch mit der Zielsetzung, ein Berufsbild sowie einen Berufskodex für Heimleitende zu erarbeiten beinhaltete folgende Arbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausarbeitung einer Projektbeschreibung - Erstellung des Projektbudgets - Planung der Meilensteine - Rekrutierung der Projektgruppenmitglieder <p>Ende Jahr waren sämtliche Vorbereitungsarbeiten abgeschlossen und die Projektgruppe konnte auf eine erste Sitzung im Januar 2007 eingeladen werden.</p>

Lobsigen, im April 2007

Barbara Bohli, Geschäftsführende Präsidentin